

röntaler



Telefon Redaktion: 041 440 50 26 Fax: 041 440 50 10 E-Mail: redaktion@rontaler.ch Gesamtauflage: 18 684

Heini's Glacengarten !



Luzern's Meisterkonditorei

084091

Maturafeier im Gymnasium St. Klemens

Nationalrätliche Festrede beeindruckte

Die Maturafeier im Ebikoner Gymnasium St. Klemens war von einer beeindruckenden Festrede des Luzerner Nationalrates Otto Ineichen geprägt. 37 junge Menschen – darunter dreizehn aus dem Rontal – konnten ausserdem ihr Maturazeugnis in Empfang nehmen.

cs. «Ihr seid die Privilegierten dieser Welt. Nicht jeder kann eine Matura machen», richtete sich Nationalrat Otto Ineichen an die jungen Menschen, die sich zusammen mit Familienangehörigen



Fortsetzung auf Seite 2

Otto Ineichen hielt die Festrede.

Bild Claudia Surek

Ihr **FACHMANN** – für termingerechte Qualitätsarbeit

J. Kaufmann AG
EUROGARANT
Autospenglerei + Spritzwerk

Neuhaltenstrasse 5
6030 Ebikon
Telefon 041 440 44 44
Telefax 041 440 84 60
info@carrosserie-kaufmann.ch
www.carrosserie-kaufmann.ch

VSCI Carrosserie

1137

SCHIMMO AG

Ihr Partner für Immobilien-Verkauf

Immobilien-Verkauf...
...unsere Stärke!

Peter Schindler

Telefon 041 455 00 33 ■ www.schimmo.ch

084094

OUTLET-WEINVERKAUF

Unglaubliche Rabatte auf attraktive Restposten.

Jeden Samstag, 9.00 – 16.00 Uhr
Neuhaltenring 2, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 79 80

Über 300 Jahre Weinkultur

SCHULER
ST. JAKOBSKELLEREI 1694

083890

SCHNIDER OPTIK

Unser Sommerhit auf diverse Sonnenbrillen 30% Rabatt bis 31. August 2010

Riedmattstrasse 12
6030 Ebikon
Telefon: 041 440 90 54
E-mail: schnider.optik@freesurf.ch

084173

FRANK
E B I K O N

Damen- & Herren-Hairdesign
Haarersatzatelier
Zentralstrasse 18, 6030 Ebikon
Telefon 041 440 43 42
www.coiffure-frank.ch

082965

Aregger+ Schnarwiler AG

Sanitär / Heizung
Reparaturservice
Eschenbach + Ebikon
Telefon 041 420 03 30

081180

Bei unserem **Service** werden die Mitbewerber «...» vor Neid.

DE
DRUCKEREI EBIKON
EINDRÜCKLICH VIELSEITIG

Luzernerstrasse 30 | CH-6030 Ebikon
041 445 70 50 | www.druckerei-ebikon.ch

083683

GARTENBAU UND AUGESCHÄFT

Birrer GmbH EBIKON
Kundenarbeiten
preisgünstig und prompt

Schachenweidstr. 14
6030 Ebikon

041 440 61 93
Fax 041 442 16 91
Natel 079 211 03 66

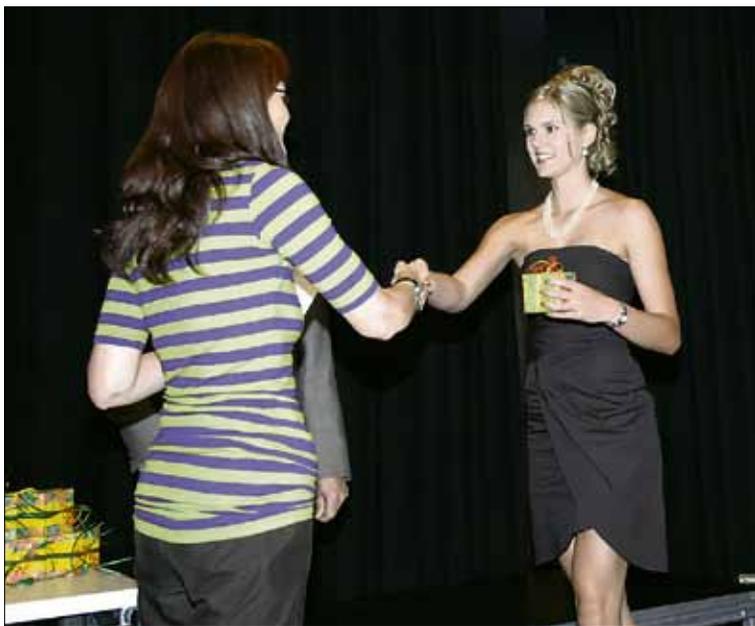
ursbirrer@bluewin.ch
www.birrergartenbau.ch

083201

Fortsetzung von Seite 1

gen in der Aula des Gymnasiums St. Klemens versammelt hatten. Ineichen, der vor 50 Jahren die Matura abschloss, machte zugleich auf all jene Jugendliche aufmerksam, die es schwer haben, eine

einem Ruderboot, auf dem nicht immer alle gleichmässig ruderten. Sowohl Ebikons Gemeindepräsident Josef Burri wie auch der Vizepräsident der Synode Luzern, Joseph Durrer, sahen in der Matura ein Etappenziel, das die jungen Leute erreicht haben. Unter die-



Schulratspräsidentin Monika Bucher übergab die Präsente, wie hier an Cécile Dommann.

Bild Claudia Surek

Lehrstelle zu finden. Der Luzerner Nationalrat erzählte aus seinem eigenen Leben und gab den jungen Menschen animierende Tipps mit der Anmerkung: «Von Ihnen wird künftig viel gefordert.»

Ebikonerin unter den Besten

Humorvoll resümierten Urs Andrea Clement und Philippe Weizenegger die Schülerlebnisse. Das St. Klemens verglichen sie mit Wasserfahrzeugen unterschiedlicher Art, so denn etwa mit

sen schloss Cécile Dommann als Drittbeste ab. Und das waren jene weiteren 12 Absolventinnen aus dem Rontal, die ihr Maturazeugnis mit einem Präsent in Empfang nehmen durften: Aus Ebikon: Ramon Lang und Hannes Theinhardt. Aus Root: Melanie Brücker, Noemi von Däniken, Angela und Pavel Adamek. Aus Buchrain: Roger Bühlmann, Sandro Felder, Sandra Hänni und Mauro Sidler. Aus Honau: Samuel Wicki. Aus Inwil: Agatha Müller.

Wirtschaft

Komax baut 45 Stellen ab

Die Komax-Gruppe verlagert das Dünnschichtgeschäft von Rotkreuz nach York, USA, wo die Gruppe im Jahr 2009 ein neues Solarwerk errichtet hat. Damit werden in Rotkreuz in den nächsten Monaten voraussichtlich rund 45 Stellen abgebaut. Die Gruppe reagiert damit auf den anhaltenden Marktrückgang im Bereich Dünnschicht Solar und integriert diese Aktivität am Standort in York. Im Gegensatz zum Dünnschicht-Bereich hat sich in den letzten Monaten das kristalline Geschäft, in dem Komax rund 85 Prozent des Umsatzes im Solarbereich erzielt, sehr gut entwickelt. Hier profitiert Komax von der starken Marktstellung und von grösseren Bestellungen aus Asien.

Start der Kampagne «Stop.Ozon»

Führerschein abgeben...

Wer von A nach B fahren will, muss dies nicht zwingend mit dem Auto tun. Die Aktion Stop.Ozon ist eine sympathische Einladung, den Führerschein für einen Monat abzugeben und sich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, mit dem Velo oder zu Fuss fortzubewegen. Wer mitmacht, senkt die Ozonbelastung und erhöht die eigene Lebensqualität.

pd. Alle wollen mit Worten die sommerliche Ozonbelastung senken. Aber mit Taten? Eine ganz konkrete Möglichkeit ist die Sommeraktion Stop.Ozon, die die Regionalkonferenz Umweltschutz in 13 Gemeinden der Region Luzern zum vierten Mal durchführt.

Es geht ganz einfach

So einfach funktioniert die Aktion Stop.Ozon: Auf den Einwohnerkontrollen (Stadt Luzern: öko-forum im Bourbaki-Panorama) den Führerschein abgeben und im Gegenzug einen stark vergünstigten Monats-Passepartout beziehen. Die Aktion läuft in den Monaten Juli und August (solange Vorrat). Die Einwohnerinnen und Einwohner von folgenden Gemeinden können von Stop.Ozon profitieren: Dierikon, Ebi-

kon, Luzern und Udligenswil. Der Passepartout kostet nur gerade 10 Franken. Wegen der weiteren Entfernung (zusätzliche Zone) beträgt der Passepartout-Preis für Teilnehmende der Gemeinde Udligenswil 20 Franken.

Die Umgebung neu erleben

Bei dieser Aktion gibt es nur Gewinner. Zuallererst ist es die Luft. Denn im Sommer, wenn die Sonne vom Himmel brennt, steigen die Ozonwerte. Aus dem Zusammenwirken von Sonnenlicht und Abgasen entsteht der Sommersmog, der uns allen zu schaffen macht.

Aber nicht nur die Luft profitiert, sondern die «Umsteigerinnen und Umsteiger» gönnen sich neue Erfahrungen und Erkenntnisse: Einmal auf das Auto oder den Töff zu verzichten, lässt einem die Welt mit ganz anderen Augen sehen. Und viele werden überrascht sein, wie dicht und vielfältig das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln in der Region ist. Der Passepartout hat auch den Vorteil, dass Bus und Bahn benützt werden können, ohne sich um die einzelnen Tickets kümmern zu müssen.

Kurz – die Aktion Stop.Ozon ist ein Beitrag für weniger Hektik und Stress im Alltag.

Kantonsstrassensanierung in Gisikon und Honau

Vorhaben vorerst zurückgestellt

Wie der Regierungsrat in einem Medienbulletin mitteilt, wird aus finanziellen Gründen die Kantonsstrassensanierung in den Gemeinden Gisikon und Honau (K 17) zurückgestellt. Dies obwohl die Submission beendet und der Baubeginn ursprünglich für Herbst 2010 vorgesehen war.

Der Kantonsrat wird im Herbst 2010 über die Höhe und eine allfällige Anhebung der Mittel für den Strassenbau im nächsten Jahr entscheiden.

rontaler

...e chli nöcher
bi de Lüüt!

redaktion@rontaler.ch 041 440 50 25
insetate@rontaler.ch 041 440 50 26

Schüleraustausch mit Ebikons Partnergemeinde

Emder Kinder gingen auf Schnitzeljagd

Vergangene Woche weilten 27 Primarschüler aus Emd in Ebikon. Sie wurden von 5.- und 6.-Klässlern zu einer Schnitzeljagd mit teilweise kniffligen Fragen eingeladen.

cs. Seit 1986 ist die Walliser Gemeinde Emd Partnergemeinde von Ebikon. In regelmässigen Abständen besuchen sich Gemeinderäte und Schüler gegenseitig. Vergangene Woche reisten 27 Mädchen und Knaben der ersten bis sechsten Primarstufe in Emd mit ihren drei Lehrerinnen nach Ebikon. Für sie stand eine Schnitzeljagd auf dem Programm, das eine Gruppe von Schülern der 5. und 6. Klasse mit Lehrerin Julia Ramel vorbereitet hatte. Der Rest der beiden Klassen von Julia Ramel unterstützte die Embder bei der Suche nach den Posten und bei der Lösung der Fragen. So denn lautete etwa eine davon: Wieviel Meter über Meer liegt Ebikon? Die richtige Antwort war: 420 Meter. Gefragt war auch, wann Ebikon das erste Schulhaus hatte. Das war um 1805. Selbst für Schulverwalter Ruedi Kaufmann, der zusammen mit Rektor Olivier Prince die Gäste aus Emd besuchte, kam diese Frage überraschend. Er lag dennoch nur ein paar Jährchen mit seiner Antwort daneben.

Sugus und Schoggi

«Pro richtige Antwort gibt es ein Sugus. Jeder erhält ausserdem



Ruedi Kaufmann begrüßte die Schüler. Bilder Claudia Surek



Die jungen Embder warteten auf ihre «Aufgabe».



Auf der Kirchentreppe wartet die nächste Frage.



Wo ist der erste Posten?



Lehrerin Julia Ramel (2.v.l.) hilft mit.

eine Schokolade und der Gewinner eine Urkunde», verrät Marco Krähenbühl, der zusammen mit Florian Christen, Fadri Zimmermann, Dario Fischer und den Helfern Marc Pembeli und Willy Andermatt die Schnitzeljagd vorbereitet hatte. Am Nachmittag gings dann ins Verkehrshaus in Begleitung einer strahlenden Sonne.

Offizielles Organ der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil und Root

 <p>13 Buchrain</p> <p>Jungmusik Peter Wanner wurde mit Wildwest-Musik verabschiedet.</p>	 <p>2 Dierikon</p> <p>Komax Dünnschichtgeschäft wird in die USA verlegt.</p>	 <p>7 Ebikon</p> <p>Sanierung Das Einkaufszentrum Ladengasse bekommt ein neues Outfit.</p>	 <p>17 Gisikon</p> <p>CVP Patrick Meier wurde von der CVP Root als Regierungsratskandidat nominiert.</p>	 <p>20 Honau</p> <p>Schwingen Küssnacher gewinnt den Michaelskreuzschwinget.</p>	 <p>23 Inwil</p> <p>Sommerkonzert Musikgesellschaft und Jugendmusik laden zum traditionellen Konzert ein.</p>	 <p>14 Root</p> <p>Dorfturnier Zwei Tage Dorffest zum 50-Jahre-Jubiläum für Jung und Alt.</p>
---	---	---	---	--	--	--

Zudem in Adligenswil, Dietwil, Udligenswil, Maihof/Wesemlin Luzern

Pensionierte Lehrpersonen 2010

Feierliche Verabschiedung

Traditionsgemäss werden alle Lehrerinnen und Lehrer, welche Ende Schuljahr aus dem Schuldienst ausscheiden, an einem feierlichen Anlass vom Bildungsdirektor verabschiedet. Dieses Jahr waren es rund 90 Lehrpersonen aller Stufen, die in der Megger St. Charles Hall Dank und Würdigung vom Regierungsrat und vom Bildungs- und Kulturdepartement entgegennehmen durften.

pd. Charles Vincent, Leiter der Dienststelle Volksschulbildung, durfte am 9. Juni rund 90 Lehrpersonen aller Stufen zur feierlichen Verabschiedung begrüssen. Viele von ihnen standen rund vierzig Jahre im Schuldienst des Kantons und haben in dieser Zeit grosse Veränderungen bei den Lernenden und im Unterricht erlebt. Auch viele Rahmenbedingungen haben sich verändert, und zwar nicht nur im negativen Sinn. So gibt es heute mehr Unterstützungsangebote für Lehrpersonen, körperliche Strafen sind nicht mehr erlaubt. Eines ist aber gleich geblieben: die Beziehung zwischen der Lehrperson und den Schülerinnen und Schülern im Unterricht, wie Charles Vincent betonte. Vier Lehrpersonen

zeigten in kurzen Darstellungen ihre Erfahrungen und Erlebnisse in ihrer Berufslaufbahn auf. Trotz unterschiedlicher Schulstufen schauten alle positiv auf ihre Arbeitszeit zurück.

Prägend war für alle die Beziehung zu den Lernenden und den Kolleginnen und Kollegen. Positive Erlebnisse überwogen bei allen deutlich, einzelne Fehler oder Missgeschicke können nun im Rückblick übersehen oder mit einem Schmunzeln quittiert werden.

Der Bildungsdirektor Anton Schwingruber dankte im Namen des Luzerner Regierungsrates und des Bildungs- und Kulturdepartements für den grossartigen Einsatz für die Luzerner Schule. Er übergab jeder Lehrerin und jedem Lehrer die persönliche Abschiedsurkunde.

Pensionierte Lehrpersonen aus dem Rontal

Adligenswil

Linda Bryner-Moreno, Fachlehrperson Sek I (En)
René Müller, Lehrperson Sek I
Rosmarie Schaffhuser, Lehrperson Sek I

Ebikon

Doris Bieri, Lehrperson Primar und Schulleiterin
Othmar Burri, Lehrperson Primar
Kurt Misteli, Lehrperson Primar
Markus Müller, Lehrperson Sek I
Elisabeth Schärli, Lehrperson Primar
Jakob Schürch, Lehrperson Werkjahr
Helen Shaw, Lehrperson Sek I

LuzernPlus

Stellenantritt des neuen Geschäftsführers

Kurt Sidler tritt seine Stelle als Geschäftsführer des regionalen Entwicklungsträgers LuzernPlus am 1. Juli 2010 an. Die Geschäftsstelle wird bei der Gemeinde Ebikon angesiedelt. Für weiterführende Informationen zu LuzernPlus verweisen wir gerne auf die neue Website www.luzernplus.ch.



Nocino
Chiericati Bellinzona
70 cl., 25% Vol. **Fr. 36.80**



 <p>Poggio delle Faine Toscana Rosso Sangiovese, Gabernet Sauvignon 75 cl., 2006 Fr. 14.90 statt 17.-</p>	 <p>Monte Ceriani Tenuta Sant'Antonio Soave Superiore 75 cl., 2007 Fr. 13.90 statt 16.50</p>	 <p>Ciro Rosato Librandi Kalabrien Italien 75 cl., 2009 Fr. 11.-</p>
---	---	---

Degustieren Sie diese Weine in der Landi Ebikon

Aus den Parteien

Polit-Palaver um die Energieeffizienz

Am 21. Oktober 2010 laden die Grünen Ebikon zu einem «Polit-Palaver» ein. Dieser Anlass ist der Start einer Veranstaltungsreihe im Jahresrhythmus. Das Ziel ist, mit politischen Akteuren ein aktuelles Thema zu erörtern und zu diskutieren sowie mit den Bewohnerinnen und Bewohnern von Ebikon in den Dialog zu treten. Im Rahmen der ersten Veranstaltung, zum Thema «Energieeffizienz und erneuerbare Energien, was tut die Gemeinde Ebikon dafür?» werden Fachpersonen sowie politische Akteure aus den Ortsparteien diskutieren. Um das Thema Energieeffizienz und erneuerbare Energien in Ebikon an konkreten Beispielen verdeutlichen zu können, suchen die Grünen Ebikon Privatpersonen oder Firmen aus Ebikon, die etwas unternahmen, um energieeffizienter zu leben, zu wirtschaften oder erneuerbare Energie produzieren. Geplant sind kurze Filmeinlagen/Porträts, welche dann während des «Polit-Palavers» im Herbst gezeigt werden können. Interessierte Personen melden sich unverbindlich bis Mitte August per E-Mail an: ebikon@gruene-luzern.ch.



FrauenNetz Ebikon Aktivitäten

Ludothek – Öffnungszeiten in den Ferien

Für Spielnachschub während den Sommerferien ist die Ludothek zu folgenden Zeiten geöffnet:
Dienstag, 27. Juli und 10. August von 9 bis 11 Uhr, Samstag, 7. August von 10 bis 12 Uhr.
Erholsame Ferien und viel Zeit für spannende Spiele wünscht das Ludo-Team

FrauenNetz macht Ferien

Alle Angebote vom FrauenNetz sind während den Sommerferien eingestellt. Mit Beginn des neuen Schuljahres im August sind wir wieder für Sie da. Wir freuen uns, nebst den langjährigen Mitgliedern «neue» Frauen und Männer in den verschiedenen Gruppen begrüßen zu dürfen. Schon heute herzlich willkommen!

Seltener Einblick bei Kaffee Rast in Ebikon

Beim «Röster des Jahres 2010»



Fein dufteten die frisch gerösteten Kaffeebohnen. Bilder Claudia Surek

Zu seinen ehemaligen Angestellten pflegt der Gemeinderat Ebikon auch nach ihrer Pensionierung Kontakt und lädt sie alle zwei Jahre zu einem Treffen ein. Heuer stand ein Rundgang bei der Gourmet-Rösterei Rast Kaffee an.



André Strittmatter erklärte den Röstprozess.

cs. Rundgänge im Betrieb der Rast Kaffee AG, die ihren Ursprung mit der Gründung des ersten Kolonialwarengeschäftes 1918 hat, finden nicht so oft statt. So war es für die Pensionierten der Gemeindeverwaltung Ebikon etwas Spezielles, jenen Kleinbetrieb zu besuchen, der die höchste Kaffeeauszeichnung «Röster des Jahres 2010» erhalten hat.

Sie wurden bereichert mit sehr viel Wissenswertem, zuerst von Barista-Trainer und Röstmeister André Strittmatter und anschliessend von Besitzer Markus Rast. Letzterer überraschte mit etlichen Tipps, die vielen unbekannt waren. So verblüffte seine Aussage, dass ein guter Kaffee keinen Schaum haben muss. «Kaffee hat 20 Prozent Fett. Wenn über längere Zeit die Kaffeemaschine nicht geputzt wird, gelangt das ranzige Fett in den Kaffee und er schmeckt nicht mehr so gut»,

klärte Rast unter anderem auf. Ihr Wissen gibt die Rast Kaffee AG in der betriebseigenen Kaffeeakademie weiter. Hier lernen Frau und Mann auch das Degustieren von Kaffee. Manchem Pensionierten dürfte nach diesem interessanten Besuch noch lange der feine Duft von frisch geröstetem Kaffee in der Nase geblieben sein.

Anzeige



HAGER IMBACH
BESTATTUNGSDIENSTE UND TRAUERBEGLEITUNG

- Särge aus Krienser Produktion
- Tag und Nacht Bestattungsdienst
- Erdbestattungen / Kremationen
- Todesanzeigen in allen gewünschten Medien
- Überführungen im In- und Ausland

Am Brüggl, 6010 Kriens
www.hagerimbach.ch Telefon 041 340 33 02

Genehmigung Gestaltungsplan

Der Gemeinderat hat folgenden Gestaltungsplan genehmigt:
-Gestaltungsplan Oberfildern, Gst.-Nr. 749 und 2416

Zivilstandsnachrichten

Geburten

09.05.2010: Tesfalem Robel, Sohn der Tesfalem Awet, Flurstrasse 1.
15.06.2010: Lakic Sofija, Tochter des Lakic Dalibor und der Jelena, geb. Malinovic, Luzernerstrasse 67.
20.06.2010: Gaul Henry Ilari, Sohn des Gaul Martin und der Sabine, geb. Broder, Fildernstrasse 20.

Ehen

18.06.2010: Jagurdzija Sulejman und Lezic Sabina, beide wohnhaft in Ebikon.
18.06.2010: Anderhub Stefan und Zabloy Judith, beide wohnhaft in Ebikon.
18.06.2010: Zemp Tim und Joller Andrea, beide wohnhaft in Ebikon.

Todesfall

16.06.2010: Bucher-Bucheli Margaritha, geb. 21.11.1935, wohnhaft gewesen Alfred-Schindlerstrasse 32.

Einbürgerungsgesuche

Für das Bürgerrecht der Gemeinde Ebikon bewerben sich folgende ausländische Staatsangehörige:

1. Han Van Ho, vietnamesischer Staatsangehöriger, Höchweidstrasse 11.
2. Eryilmaz Abdurahman, türkischer Staatsangehöriger, Flurstrasse 2.
3. Eryilmaz Saban, mit Ehefrau Eryilmaz-Goekdemir Gülgün, und der Tochter Rumeysa, türkische Staatsangehörige, Flurstrasse 2.
4. Komani Kelmend, kosovarischer Staatsangehöriger, mit Ehefrau Komani-Zallaj Rizota, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige und den Kindern Vlorë, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige und Gjon, kosovarischer Staatsangehöriger, Luzernerstrasse 31.
5. Sinnavan Kanagarajah, mit Ehefrau Kanagarajah-Kandiah Jeetha, und den Kindern Anishan und Ajiban, sri-lankische Staatsangehörige, Chäppelimmattstrasse 20.
6. Osmanoska Lulije, mazedonische Staatsangehörige, Lischenstrasse 9.
7. Kelmendi Arbëresha, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, Zentralstrasse 46.
8. Biblekaj Ardijan, kosovarischer Staatsangehöriger, mit Ehefrau Ransi Biblekaj-Ransi Robertina, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, Zentralstrasse 24.
9. Aljiti Durmiši-Aljiti Senija, mit der Tochter Selmina, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, Alfred-Schindlerstrasse 34.
10. Palokaj Anita, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, Luzernerstrasse 26A.
11. Unutmaz Baran, türkischer Staatsangehöriger, Alfred-Schindlerstrasse 12.

Zu den Gesuchen kann sich jedermann bis 29. Juli 2010 äussern. Die Zuschriften sind an die Gemeindeverwaltung Ebikon, Einbürgerungswesen, Postfach, 6031 Ebikon, zu richten.

Rektorat wird in den Sommerferien umgebaut

Das Rektorat der Gemeindeschulen ist während der Sommerferien teilweise wegen Umbauarbeiten geschlossen, und zwar während der zweiten bis vierten Ferienwoche vom 19. Juli bis 6. August. In den letzten beiden Ferienwochen vom 9. bis 20. August ist das Rektorat jeweils am Vormittag von 8 – 12 Uhr geöffnet und am Nachmittag geschlossen.

Zum Ferienbeginn vom 12. – 16. Juli kann man via Mail unter rektorat@schule-ebikon.ch mit dem Rektorat Kontakt aufnehmen.

Kindertrachtengruppe Ebikon

Beeindruckendes Trachtenfest



Extra für das Trachtenfest einstudiert: «Vo Lozärn gäge Wäggis zue».

Bild pd

Die Kindertrachtengruppe Ebikon durfte am Sonntag, 6. Juni einen besonderen Höhepunkt erleben, als sie am Umzug des Eidgenössischen Trachtenfestes in Schwyz mitmarschieren konnte.

Bei herrlichem Wetter traf sich die Kindertrachtengruppe Ebikon beim Bahnhof Ebikon, was die Kinder in ihren schönen Trachtenkleidern noch mehr erstrahlen liess. Die Ankunft im Bahnhof Schwyz war beeindruckend: Un-

zählige Trachtenleute waren gekommen. Aufgrund der unterschiedlichen Trachten konnten die Kinder erraten, aus welcher Region diese kamen. Zusammen mit einer Schar von rund hundert Kindern und fast so vielen Erwachsenen stellte sich die Ebikoner Gruppe für den grossen Festumzug auf. Die blauweissen Wappen und Blumenkörbe, die sie präsentierten, zeigten allen Zuschauern die Herkunft. Und wer noch nicht ganz sicher war, konnte es hören. Mit lauter Stimme sangen die Ebikoner Kinder das extra für dieses Fest einstudierte Lied «Vo Lozärn gäge Wäggis zue». Begleitet wur-

de das Lied von einer Kinder-Schwyzerörgelgruppe aus dem Seetal. Die Besucher zeigten ihre Begeisterung mit grossem Applaus und frohem Zuwinken.

Die Kindertrachtengruppe Ebikon heisst übrigens Mädchen und Knaben aus der ganzen Region herzlich willkommen, mitzumachen. Jeden zweiten Montag probt sie in der Turnhalle des Schulhauses Feldmatt in Ebikon.

«Vorzüglich»

Das Akkordeon-Orchester Ebikon hat am 19. Juni am Zentralschweizerischen Akkordeonmusikfest in Obbürgen teilgenommen und am Wettspiel mit dem Stück «Romanze» von Fritz Dobler in der Kategorie Oberstufe das höchste Prädikat «vorzüglich» erhalten. Wir gratulieren.

Luzerner Meisterfotograf erlebt einen späten Erfolg mit Buch und Ausstellung

«Bergleben» von Peter Ammon erlebt

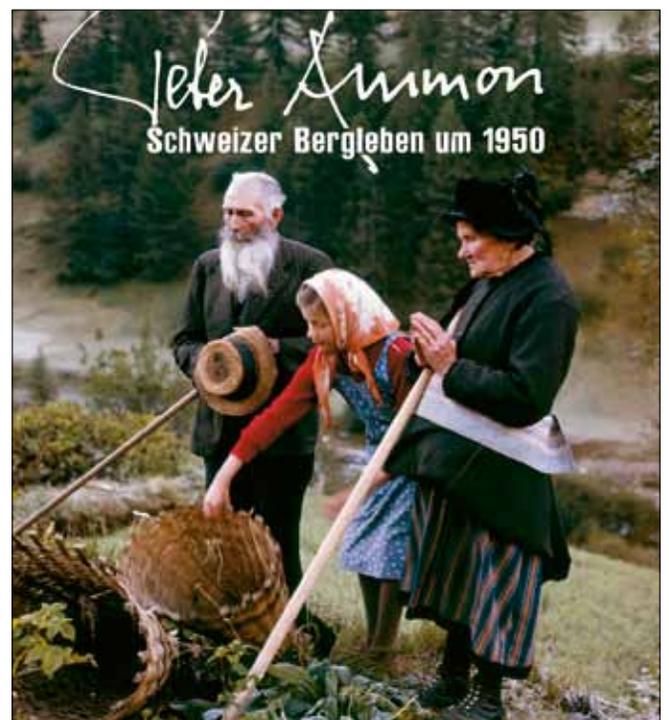
er. Emanuel Ammon ist als Fotograf mit seinem im Luzerner Maihof domizilierten AURA Buchverlag längst bekannt und in den Bestsellerlisten vertreten. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm. Sein Vater, Peter Ammon (1924*) ist einer der ersten Schweizer Fotografen, der bereits in den 50er-Jahren grossformatige Farbbilder machte. Das Schweizer Bergleben zu erkunden, war dem damals 25-jährigen Luzerner auf die Seele geschrieben. Mit viel Einfühlungsvermögen fotografierte er die Menschen in abgelegenen Bergtälern mit Dingen, die ihr Leben prägten. Seine Bilder fanden damals wenig Anerkennung, denn nach den Kriegsjahren war «Fortschritt» angesagt.

Heute aber sind Peter Ammons Bilder einmalige Zeitzeugen einer fast vergessenen Welt in der Schweiz. Da Peter Ammon seinen rund 1000 Aufnahmen keine besondere Bedeutung beigemessen hat, ist es ein Glücksfall, dass dazu sein Sohn Emanuel eine «Rettungsaktion» auslöste und mit

einer Auswahl von rund 125 markanten Werken den prächtigen Bildband «Schweizer Bergleben um 1950» im Luzerner Eigenverlag herausgab. Die Qualität der Bilder zeugt von der Meisterschaft des Fotografen.

Der 86-jährige Künstler dazu: «Die Gelegenheit, die mir wertvollen Menschen so weiterleben zu lassen und sie nicht mehr nur als Schatten der Vergangenheit zu erfahren, erfüllt mich mit Freude.» Vom 9. Mai bis 3. Oktober 2010 zeigt das Ritterhaus Bubikon die einzigartigen Fotografien des «Albert Anker der Schweizer-Fotografie».

Schweizer Bergleben um 1950
Peter Ammon
Aura Verlag Luzern
ISBN 3-033-00875-5 Fr. 78.-



Frischer Wind für die Ladengasse Ebikon

Start der Sanierung ist im Januar 2011



Die geplante Fassade des Einkaufszentrums Ladengasse in Ebikon.

Bild pd

Die Ladengasse in Ebikon ist 30 Jahre und bekommt ein neues, frisches Outfit. Die Migros nutzt die Sanierung für einen Ausbau und erweitert ihre Ladenfläche. Die Geschäfte bleiben während des Umbaus geöffnet.

pd. Die Renovationsarbeiten der Ladengasse Ebikon werden im kommenden Januar gestartet und dauern bis Ende Sommer 2011. Von den Umbauarbeiten sind die Öffnungszeiten der Geschäfte nicht tangiert.

Vergrosserung im Innern

Die Ladengasse wird grosszügiger, frischer und den heutigen Einkaufsbedürfnissen angepasst. Der Einkaufsbereich im

Innern erfährt eine Erweiterung in Richtung Hauptstrasse. Der Raumgewinn, die Neueinteilung einiger Läden und Umplatzierung des Lifts erlauben eine komplette Neugestaltung der Einkaufsstrasse.

Erweiterung der Migros-Verkaufsfläche

Mit dem Umbau des Migros-Supermarkts wird dessen Verkaufsfläche um rund 200 m² vergrössert, was vor allem dem Frischebereich und der grosszügigen Zirkulationsfläche zugute kommen wird. Das Restaurant und die Blumenabteilung werden ebenfalls erneuert. Während der Umbauzeit wird das Migros-Restaurant geschlossen, ein Restau-

rant-Provisorium ist nicht geplant. Das Geschoss mit dem Migros-Supermarkt und dem Migros-Restaurant wird um insgesamt 265 m² vergrössert.

Verkehrsfreier Vorplatz

Auch der Aussenbereich erfährt eine Aufwertung. Der Vorplatz zum Einkaufszentrum wird verkehrsfrei. Dadurch werden Flanieren und Verweilen möglich. Der Parkverkehr führt neu vor der Kantonalbank auf die Kantonsstrasse und wird nach dem Platz wieder eingelassen.

Auch energetisch top

Die Fassade des Einkaufszentrums wird renoviert und mit Fassadenplatten neu gestaltet.

Das Gebäude wirkt kompakter und erfährt eine architektonische Aufwertung. Die energetische Fassaden-Sanierung erfüllt neue Standards von Dämmwerten mit geringerem Energieverbrauch. Zudem erfährt das Gebäude eine Anpassung an die heute gültigen Normen der Erdbebensicherheit.

Rund 17,5 Mio. werden investiert

Die Kosten für die Renovation und Neugestaltung der Ladengasse belaufen sich für die Besitzerin – die Stockwerkeigentümergeinschaft – auf ca. 7,5 Mio. Franken. Die Investitionssumme der Genossenschaft Migros Luzern beläuft sich auf 10 Millionen Franken.

Anzeige

Kita Seeburg / Day care Seeburg

Jetzt eröffnet / now open



- Betreuungsplätze für Kinder von 3 Monaten bis 6 Jahren
- Förderung in deutscher und englischer Sprache
- grosszügige, kindgerechte Räumlichkeiten
- Spielbereich in parkähnlicher Umgebung
- Spezialisierung in Kleinstkindbetreuung
- Childcare from 3 months to 6 years
- Care in German and English
- Spacious rooms where kids feel at home
- Play area in park-like surroundings
- Specialised in infant and toddler care

o9lea luzernlebensorte und lebensart für kinder
seeburgstrasse 18, 6006 luzern

Anmeldung und weitere Informationen:

Enrolment and further information:

www.seeburg.leolea.ch | 041 370 23 87

Der Ebikoner Figaro Frank Kretz geht in Pension

Postanschrift «Frank» genügt heute noch!

Nach einer rund 40-jährigen abwechslungsreichen Berufskarriere tritt Frank Kretz als anerkannter und kontaktfreudiger Coiffeur ins zweite Glied zurück und übergibt Messer und Kamm an seinen Sohn Marco. Frank Kretz war kein gewöhnlicher Figaro. Mit seinem beruflichen und privaten Wirken setzte er Ebikon seinen unverkennbaren Stempel auf.

ro. Es gibt sie immer weniger. Die Figaros der «alten Schule», welche mit ihren Kunden und vor allem mit ihrem Wohnort eine ganz besondere Beziehung pflegen. Frank Kretz aus Ebikon gehört zu ihnen und deshalb hat er im «Rontaler», zu dem er ebenfalls eine enge Bindung hat, eine kleine Würdigung verdient.

Eine rebellische Ader

Als «Winzling» wurde Franz (genannt Fräschu) Kretz am 20. Juni 1945 auf dem Blumenhof in Gisikon geboren. Ihm wurde das Talent für alle anderen Berufe zugetraut, nur dasjenige als Coiffeur nicht! Der Berufsberater gab ihm ganz klar zum Ausdruck, er habe alle Fähigkeiten als Spengler, Schreiner oder Schlosser. Nun das behagte dem kleinen Franz nicht und er wurde zu einem kleinen Rebell. Als damals schon leidenschaftlicher Velofahrer entschloss er sich schliesslich für die «Schnellbleiche» als Papiermacher in der Papierfabrik Perlen. So hatte er «den Batzen und das Weggli». Als Schichtarbeiter konnte er nach Lust und Laune zusätzlich seinem Velo Hobby frönen.

Aus Fräschu wurde Frank

Bereichernde Begegnungen liessen in ihm den Entschluss reifen, den Beruf Coiffeur zu erlernen. In dieser Sparte fühlte er sich «pudelwohl». Es begann ein beruflicher Abschnitt mit einmaligen Erlebnissen und Erfolgen. Nach der Lehre in Kriens und



Das Frank-Team 1978: Rico, Anita, Frank und Jolanda.

Bild pd

verschiedenen Abstechern in der Schweiz gings für drei Jahre ins ferne Australien. Da den englischsprachigen Australier der Name Franz nur schwer über die Zunge ging, wurde er zum Frank (ausgesprochen Fränk). Und bei diesem Namen blieb es!

Selbstständiger Start in Ebikon

Während seinen abwechslungsreichen Wanderjahren lernte Frank alle Facetten seines breitgefächerten Berufes kennen, was in ihm immer mehr den Wunsch für ein eigenes Geschäft entstehen liess. 1974 ging dieser Wunsch in Erfüllung. Als Aushilfe-Angestellter bei Werni Bütler konnte er aufgrund besonderer Umstände einen Teil des Doppelladens von Coiffeur Mario Cigada übernehmen. Als 1979 ein grösseres Lokal von der Migros direkt neben der Ladengasse frei wurde, ergriff Frank die einmalige Chance. Mit grossem Engagement baute er den Salon Frank auf. Ausdauer, fachliches Können, dauernde Weiterbildung und der Mut zu immer wieder Neuem waren dabei die Schlüssel zum Erfolg.

Sport und Gesellschaft

Bis heute frönt Frank seinen Hobbys Laufen und Velofahren. In diesen Bereichen hat er sich immer wieder als grosszügiger Sponsor erwiesen. Viele sportliche, aber auch kulturelle Anlässe tragen den «Stempel Frank». Die Zentralstrasse 18 entwickelte sich auch zu einer «gesellschaftlichen Drehscheibe». Rund 300 prominente Personen aus Sport (Welt- und Europameister) und Kultur gaben sich die Türe in die

Amt übte er selber ausgemacht. Und wenn es Neuigkeiten im Dorf gab: Figaro Frank war eine zuverlässige Informationsquelle.

Der Familienmensch

Frank wagte mit seiner Monika erst mit 34 Jahren den Schritt in die Ehe. Für ihn war die Geburt von Sohn Marco und Tochter Martina etwas vom Schönsten. Er genoss das Familienleben in vollen Zügen und verzichtete manchmal zugunsten seiner Lieben sogar auf das Velofahren. Und Frank meinte sichtlich stolz: «Meiner Frau habe ich sehr viel zu verdanken. Sie hat mich in allen Belangen tatkräftig unterstützt und immer wieder zu neuen Ideen inspiriert.»

Aktiv gestaltete Zukunft

Frank wird mit der Pension Hände und Füsse nicht ruhen lassen. Für «Spezialfälle» ist er im Geschäft nur noch punktuell aktiv. Vor allem aber wird er mit Monika wandern und sein Hobby Velo fahren pflegen. Mit leuchtenden Augen bemerkte Frank: «Ich habe noch etwas ganz Neues im Visier. Ich werde einen Kurs für Theater-Regisseur in Zürich besuchen.» Als ehemaliger begeisterter Spieler und nach beeindruckenden fasnächtlichen Auftritten als «Briefträger Kneubühler» möchte er im Theaterbereich in eine neue Welt eintauchen.

Frank ist überglücklich, dass er mit Sohn Marco einen würdigen, fachlich ausgewiesenen Nachfolger als neuen alleinigen Geschäftsinhaber von Coiffeur Frank erhält, welcher die männliche Coiffeur-Gilde gegenüber den nachrückenden, sich in der Mehrheit befindenden Frauen weiterhin vertritt.

Wie im Rontaler vom 17. Juni angekündigt, findet die Schlüsselübergabe mit Apéro, zu der alle Kunden eingeladen sind, am nächsten Samstag, 3. Juli 2010 (ab 15.00 Uhr) statt.

Inserat aus den Anfangszeiten.

Hand und machten Frank zum eigentlichen Prominenten-Coiffeur. Bei Frank wurden jeweils auch die meisten zutreffenden Prophezeiungen für die möglichen Rotsees-Zunftmeister – dieses ehrenvolle

Weisch no...?

Hinterleisibach mit grossem Fest eröffnet



Am kühlen Sommertag vom 22. Juni 1985 kamen in Buchrain über 800 Besucherinnen und Besucher zur grossartigen Einweihung und Eröffnung des Mehrzweckzentrums Hinterleisibach.

Bild Ruedi Berchtold

er. An einem kalten Wintertag (12. Januar 1984) fand der berühmte Spatenstich statt, an einem eher kühlen Sommertag (22. Juni 1985) erfolgte die festliche Eröffnung des neuen Mehrzweckgebäudes Hinterleisibach, praktisch in der Mitte der beiden Gemeindeteile von Buchrain und Perlen gelegen. Die unfreundliche Witterung konnte aber der Festfreude der über 800 Buchrainner und Perler nichts anhaben. Sie liessen sich vom gelungenen Werk begeistern, genossen ein üppiges Nachtessen aus der «dorfeigenen» Küche und applaudierten einem tollen, durch die Dorfvereine gestalteten Unterhaltungsprogramm. Bei den Ansprachen schimmerte durch, dass doch ein umstrittener, langer und beschwerlicher Weg diesem Freudenfest voranging. Doch dieser hat sich gelohnt.



Tempi passati

Was im Buchrainer Hinterleisibach als Oberstufenzentrum begann, hat sich zu einem multifunktionalen Dorfzentrum entwickelt, das heute nicht mehr wegzudenken ist. Es kamen eine Aula und Sportanlagen dazu, schliesslich die für viele Gelegenheiten und Anlässe benützte Mehrzweckhalle. Hinterleisibach ist heute aber auch ein Schulzentrum, in welchem von Kindergarten bis zur Oberstufe unterrichtet wird. Ein Dorfzentrum zwischen den zwei Dorfteilen Buchrain und Perlen.

Andreas Kiener
Regionalsitz
Ebikon

Beat Bucher
Regionalsitz
Ebikon

Für Sie im Geschäft

Die Berater für unsere lokalen KMU

Meine Bank

 Luzerner
Kantonalbank

Gwärb Bueri-Perle besuchte die Bäckerei Macchi

Besuch einer innovativen Bäckerei

Morgenstund hat Gold im Mund! Trotz der frühen Morgenstunde waren ausnahmslos alle 36 angemeldeten Personen pünktlich. Dementsprechend gross war das Interesse.

he. Die Produktion in einer Bäckerei hat sich gegenüber früher stark verändert. Wurden früher jede Menge Konditorei-Produkte hergestellt, löst heute mehr und mehr das Take-away-Angebot die Palette ab. Neue Produkte und Trends im Take-away-Bereich, wie zum Beispiel Penne Salat mit Anti-pasti (Zucchetti, Peperoni, Oliven, Tomaten, Basilikum) auf grünem Salatbett ergänzen das Macchi-Sortiment laufend. Die Firma Macchi Bäckerei-Konditorei-Take-away betreibt jetzt aktuell 6 Filialen.

Fritz Mettler, Senior-Chef, legt weiterhin sehr viel Wert auf fri-



Die «Gwärbler» von Buchrain und Perlen waren schon ungewohnt früh auf den Beinen. Bilder Markus Scheidegger

sche Grundprodukte zur Weiterverarbeitung. So werden zum Beispiel unter anderem in Sandwichs frische Eier anstelle von Stangeneiern verwendet.

Um die bekannten, schmackhaften und haltbaren Macchi-Brote herstellen zu können, ruht der jeweilige Teig bis zu 24 Stunden. Für die Weiterverarbeitung des Teiges ist die richtige Tempe-

ratur ausschlaggebend. Bei Macchi Bäckerei-Konditorei-Take-away wird das Brot noch von Hand geformt. Bei vielen anderen Bäckereibetrieben läuft alles vollautomatisch.

Anschliessend an die interessante Führung offerierte die Firma Macchi Bäckerei-Konditorei-Take-away ein «Bäcker-Zmorge». Die frisch gebackenen Gipfeli und

verschiedenen anderen Gebäckewussten zu begeistern.

**Nächster Termin für das
kmu-Gewerbe Buchrain**

Do, 16. September, 11.30 Uhr

Lunch mit Referat

www.gewerbe-buchrain.ch
www.gewerbe-perlen.ch

Garage-Pfleiderer

Verkauf · Service
Reparaturen aller Marken
Abschleppdienst
Gratis Ersatzwagen

Kurt Pfeiderer
Hauptstrasse 1, 6033 Buchrain
Telefon 041 370 40 00
Fax 041 370 90 30
Natel 079 352 92 02

garage-pfleiderer@bluewin.ch
www.garage-pfleiderer.ch

Ihr Opel-Partner

075715

KIT BAUINSPEKT

KIT BAUINSPEKT AG
Neuhaltenring 1
CH-6030 Ebikon

Telefon +41 (0)41 440 42 02
Fax +41 (0)41 440 42 03
info@kit-bauinspekt.ch

www.kit-bauinspekt.ch

prüfen
dokumentieren
beraten

WANNER

**Sanitär • Heizung • Reparaturdienst
Beratung • Planung • Ausführung**

Schiltwaldstrasse 3, 6033 Buchrain
Telefon 041 449 50 40, Fax 041 448 36 85
josef.wanner@bluewin.ch

083717

seit 30 Jahren
Keiser

schöner und individueller
wohnen

Albert Keiser
Innendekoration
Zentralstrasse 8, 6030 Ebikon
Telefon 041 442 09 42

Polsterei, Vorhänge,
Innenbeschattungen, Bodenbeläge

**Sie lieben es.
Wir versichern es.**

Ihr Partner für alle Versicherungs-
und Vorsorgefragen.

AXA Winterthur
Hauptagentur Rontal, René Plöbst
Riedmattstrasse 12, 6030 Ebikon
Tel. 041 445 72 52, Fax 041 445 72 62
rene.ploebst@axa-winterthur.ch
www.ebikon.winteam.ch

AXA winterthur
FINANZIELLE SICHERHEIT

075231

In Ebikon wurde gefeiert

100 Jahre Birrer im Althof



Auf grosses Interesse stiess die Foto-Präsentation.

Dieses grosse Jubiläum feierte die Pächterfamilie Birrer am Sonntag, 20. Juni 2010 mit ihren Verwandten, Nachbarn, Freunden, ehemaligen Mitarbeitern und Geschäftspartnern. Über 280 Personen folgten der Einladung.

pd. Einer der Höhepunkte war die Foto-Präsentation nach dem Mittagessen. Zu sehen sind die Birrers und ihre Helfer bei der Arbeit im Haus und Hof, auch die technische Entwicklung und die baulichen Veränderungen der letzten 100 Jahre werden kommentiert und gezeigt. Ehemalige Heuer und Mägde freuten sich besonders, als sie sich auf über 70-jährigen Fotos wieder erkannten.

Danach bedankt sich Franz Birrer im Namen seiner Familie bei allen herzlich für die grosse

Unterstützung während all den Jahren. Ohne sie wäre der Althof nicht das, was er heute ist. Auch bei den Festvorberreitungen und dem feinen Dessertbuffet standen hilfsbereite Verwandte und Nachbarn tatkräftig zur Seite.

Anwesend waren auch Stände-rat Peter Bieri, welcher früher als Praktikant auf dem Althof gearbeitet hatte, sowie die Gemeinderäte Josef Burri und Herbert Lustenberger und als Vertreter der Verpächterseite vom Kanton Franz Küenzi.

Die starke Verbundenheit der Anwesenden zum Althof und der Pächterfamilie war spürbar. Es war ein echter Freudentag für alle.



Musikalische Überraschung der Nachbarn.



Aus der Gemeinde

Papier- und Kartonsammlung

Im Gemeindeteil Buchrain, Samstag, 3. Juli 2010.

Bereitstellung bis 7 Uhr am Kehrichtsammelplatz.

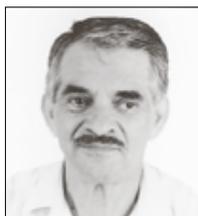
Altpapier und Karton werden separat eingesammelt. Getrennte Bereitstellung in beschrifteten Normcontainern (Papier resp. Karton) oder gebündelt und gut verschnürt.

Bügel felgen:
Gäbe es das, hätten wir es.



www.mparc-ebikon.ch

Alles da. Alles nah.



Nach kurzer, schwerer Krankheit wurdest Du erlöst. Wir vermissen Dich unendlich.

Antonio Fernandez Muñoz

21. April 1940 bis 26. Juni 2010

In Liebe und Dankbarkeit:

Aurelia Cruz Sanz

Maria Teresa Bühler-Fernandez mit Debora, Dominic und Toni Da Silva

Susana Varela-Fernandez mit Vanesa, Cristina, Melani, Lorena und Lars Rieder

Irene und Fredy Studer-Fernandez mit Manuel und Valentina

Verwandte und Freunde

Traueradresse: Aurelia Cruz Sanz, Schachenweidstrasse 107, 6030 Ebikon

Abschiedsgottesdienst: Donnerstag, 1. Juli 2010, 9 Uhr, Pfarrkirche Ebikon

Urnenbeisetzung: anschliessend auf dem Friedhof in Ebikon

Dreissigster: Samstag, 24. Juli 2010, 9 Uhr, Pfarrkirche Ebikon

Anstelle von Blumenspenden gedenke man der Kinderkrebshilfe Zentralschweiz, Kilchmatt 1, 6440 Brunnen, PC-60-5307-2

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er den Arm um ihn und sprach: „komm heim“

SUDOKU

			6		3		1	
6		2				4		
	1		8				5	
5						7		4
				9				
7		1						3
	8				1		6	
		6				5		9
	7		3		2			

Corinne Berglas
Beraterin Privatkunden, Ebikon
8 Jahre Erfahrung
Tel. 041 445 72 13



1 Hypotheken-Expertin
1 Wohnraum
Eine Bank mit individueller Beratung

Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch.
credit-suisse.com



084143

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder horizontalen und vertikalen Reihe und in jedem der 9 Quadrate die Ziffern 1 bis 9 stehen.

Jede Ziffer darf in jeder horizontalen oder vertikalen Reihe sowie in jedem Quadrat nur einmal eingefügt werden.

Die Lösung der Zahlenkombination aus dieser Ausgabe finden Sie im nächsten «Rontaler».

Auflösung Sudoku vom 24. Juni 2010

8	9	1	7	6	2	3	5	4
5	3	6	9	4	8	1	7	2
2	7	4	1	5	3	8	9	6
1	6	8	4	2	5	7	3	9
4	2	3	8	9	7	6	1	5
9	5	7	6	3	1	4	2	8
3	1	9	2	8	4	5	6	7
6	8	5	3	7	9	2	4	1
7	4	2	5	1	6	9	8	3

Gesundheits-Ratgeber

Ferien-Checkliste

Was mit muss, damit die kleinen Unpässlichkeiten in den Ferien nicht zu grossen werden, finden Sie in dieser Checkliste. Natürlich beraten wir Sie auch gerne dazu in unserer Drogerie Seiz.

Sonnenschutz:

- **zum Eincremen**
Für welchen Hauttyp?
Mit welchen Schutzfiltern?
(z.B.: VitaSun von Goloy, Daylong, Louis Widmer, Clarins etc.)
- **Sonnenbrille**
Für welche Situationen, mit welchem Blend- und UV-Schutz?
- **Kopfbedeckung**
mit Nackenschutz?
Mit genügend Schutz?

Sonnenbrand:

- **zum Kühlen und Lindern**
(z.B.: Bepanthol Plus Schaumspray, Fenisan-Gel von Fenistil)
- **zum «Heilen»**
(Similasan Sonnenbrand-Spray, Schüssler Gel 3+8, Seiz Brandsalbe)

Wundpflege

- **Reinigung, Desinfektion**
(z.B.: DermaPlast Cleantücher, Salzlösung, Octenisept-, Merfen-Spray)
- **Wundpflege**
(z.B.: Merfen Wundgel, Arnica Globuli innerlich, später)
- **Wundabdeckung**
(z.B.: DermaPlast Comprigel, die richtigen Pflaster, Gazenbinden etc.)
- **Pinzette**
- **Insekten**
- **Schutz vor Stichen**
(je nach Reiseziel, das entsprechende AntiBrum, Mückenstecker und Adapter)
- **nach dem Stich**
(z.B.: Seiz Roll-on, Parapic, Similasan Spray, Fenistil etc.)

Verdauung

- **Durchfall**
(Similasan Magen-Darm in Kombination mit Perentherol (das kann bei Anfälligkeit auch vorbeugend genommen werden))

• Verstopfung

(je nach Intensität: Zeller Feigen- dragees oder Dulcolax)

• Probleme im Bauch

(Schweregefühl, Unwohlsein) (je nachdem Zeller Balsam, Melisana, spezielle Spagyrik- Mischung etc.)

Fieber

- **Senkend**
(Panadol, Saridon N, Aspirin je nach Verträglichkeit)
- **Ausleitend** (homöopathisch je nach Begleitzeichen Belladonna, Ferrum phos., Acontum, Gelsemium etc. oder auch Schüsslersalz Nr. 3)
- **Schmerzen**
(Panadol, Saridon N, Aspirin je nach Verträglichkeit, oder nach Verletzungen Arnica C200 Globuli)

Lange Flüge

- **leichte Venenstützstrümpfe**
(sicherlich viel Wasser trinken, evtl. im Vorfeld die Venenstärken mit z.B. Pygenol-Tabletten von Pfarrer Künzle)
- **Nasenschleimhaut-Pflege**
(Nasmer, Simalaya Spray und somit weniger Erkältungsanzeichen nach dem Flug)



Patrick Seiz, Drogist und Naturheilpraktiker, Drogerie, Buchrain.

Die Liste könnte noch um die Halbschmerzmittel, Hustenmittel, Blasenpflaster etc. erweitert werden. Da diese Punkte jedoch schon ziemlich stark von der Person und der Art der Ferien abhängt, lassen wir sie hier weg. Es kommt auch stark auf die medizinische Versorgung im Ferienland an. Je nachdem kann die Reiseapotheke sehr schmal oder sehr breit bestückt werden. Wer an Sonnenallergie leidet, sollte bereits zwei Wochen vor den Ferien etwas unternehmen.

Wie auch immer, wir beraten Sie gerne in unserer Drogerie und wünschen Ihnen einen ganz schönen Sommer 2010.